



PRESSEMAPPE

KONTAKT

KABARETT-MANAGEMENT & BOOKING

Karin Friedl-Gaber

+43 664 544 58 64

office@agentur-verlag-friedl.at

PRESSE

Susanne Auzinger

+43 664 2639228

susanne@auzinger-pr.com

BIOGRAPHIE

Thomas Mraz

Der gebürtige Wiener absolvierte seine Schauspielausbildung am Konservatorium der Stadt Wien unter der Leitung von Prof. Elfriede Ott und schloss diese 2002 erfolgreich ab.

Anschließend war er bis 2008 Ensemblemitglied am Landestheater Niederösterreich, wo er u.a. die Titelrollen in **Hamlet** und **Woyzeck** verkörperte. 2008 spielte er an der Seite von Michael Niavarani in dessen Kabarettprogramm **Encyclopaedia Niavaranica**. Am Theater in der Josefstadt stand er u.a. in **Horváths**

Geschichten aus dem Wiener Wald und in **Kasimir und Karoline** auf der Bühne. Im Jänner 2015 feierte er in der Ein-Personen-Komödie **Après Ski – Ruhe da oben!** von Klaus Eckel im Wiener Stadtsaal Premiere.

Im Kino spielte er 2010 in der erfolgreichen Komödie **Die unabsichtliche Entführung der Frau Elfriede Ott** den Neffen der Entführten; 2013 in der schwarzen Komödie **Bad Fucking**; 2015 in Karl Markovics' **Superwelt**. 2020 war er im Film **Exil** von Visar Morina zu sehen und in Terrence Malicks neuesten Film **A Hidden Life** hatte er auch eine kleine Rolle. Unlängst war er in Marcus Rosenmüllers letztem Film **Beckenrand Sheriff** vertreten, wie auch im Eberhofer-Krimi **Kaiserschmarrn-Drama**.

Seine Leistung in Michael Kreihsls **Risiken & Nebenwirkungen**, wurde 2019 mit einer **Romy-Nominierung** und der **Nominierung für den Österreichischen Filmpreis** in der Kategorie **Bester männlicher Hauptdarsteller** gewürdigt.

Neben diversen TV-Auftritten als Darsteller, u.a. **Der Weiße Kobold**; **Das Flammenmädchen**; **Herrgott für Anfänger**, **Vorstadtweiber** und **School of Champions** ; führte er bei den Dreharbeiten zur zehnteiligen ORF-Sketchcomedy **Kalahari Gelsen** im Jahre **2015 Regie**.

2021 wurde unter der Regie von Harald Sicheritz die ORF Stadtkomödie **Eigentlich sollten wir** gedreht, in der er sowohl die Hauptrolle gespielt hat, wie auch, gemeinsam mit Klaus Eckel, für das **Drehbuch** verantwortlich war.

Im Jahrgang **2020/21** absolvierte er die **Drehbuchwerkstatt München/Steiermark**, in deren Verlauf das Projekt **Klapotetz** entstanden ist.

Im Rahmen der **Diagonale 2023** gewann er gemeinsam mit Franziska Pflaum den **Hauptpreis des Carl-Mayer-Drehbuchwettbewerbs** für deren Filmidee **Basta**.



PRESSETEXT zu MRAZ FIRST

MRAZ F1RST!

*„Jetzt geht’s mal um die Menschen, die mir am nächsten stehen: **Ich! Ich! Ich!**“*

So wird es uns vorgelebt, in der Politik, in den Sozialen Medien und in der Kindergarten-Whatsapp-Gruppe. Wir leben in einer Gesellschaft voller Gewinner, wo jeder Erster sein will, ja, Erster sein muss. Wer Zweiter wird hat schon verloren, wurde abgehängt, ist auf der Strecke geblieben.

Diese Kräfte wirken auch auf Thomas Mraz ein und daher gilt für ihn nun: MRAZ FIRST!

Dabei war er selten – sehr selten – eigentlich nie – bei etwas Erster.

Es ist höchste Zeit, dass sich Mraz, in seinem ersten Solo-Programm, seinen großen Fragen stellt: Strebt er die Obmannschaft im Kleingartenverein an? Eröffnet er seinen Würstelstand, ganz genau so wie er ihn von früher kennt? Ist er schon alt genug um die Korridorpendion zu beantragen? Ist er weitgereister Kosmopolit oder ein Prolet aus Favoriten? Oder gar beides? Und am allerwichtigsten: Ist er gar wirklich auch so ein Egoist, wie alle anderen?